

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	08.12.16

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/1579/16) am 30.11.2016**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Peter Vorsteher ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Mathias Conrads , Herr Michael Hornung , Herr Eckhard Klessner ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning , Herr Peter Hartwig , Herr Ioannis Stergiopoulos , Herr Lukas Twardowski ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Mahnert ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Gérard Ulsmann ,

**von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Frau Helga Barkmann ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

**von der WfW-Fraktion**

Frau Anke Drescher ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Klaus Jend , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

**von der Verwaltung**

Herr Thomas Hornung , Herr Michael Kieckbusch , Herr Norbert Knutzen , Frau Anja Schaaf ,

**als Gast**

Frau Susanne Thiel ,

**Schriftführer**

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

- 
- 1 **Auszahlung von Zuschüssen an Wuppertaler Sportvereine 2016  
Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Ziff. 4.2  
der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Wuppertal), Zuschüsse zur  
Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen (Ziffer 4.4) sowie  
Organisationszuschüsse (Ziffer 4.5)  
Vorlage: VO/0884/16**

**Herr Stv. Conrads** nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und  
Beschluss dieses TOPs teil.

**Beschluss des Sportausschusses vom 30.11.2016:**

**Grund der Vorlage**

Rechtliches Erfordernis § 41 Abs. 2 GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung.

**Beschlussvorschlag**

Den in der Anlage 1 aufgeführten Wuppertaler Sportvereinen werden für 2016  
Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen und Zuschüsse  
zur Förderung der Übungsarbeit in einer Gesamthöhe von 232.018 € gewährt.  
Die Bewilligung der in der Gesamtsumme enthaltenen Übungsleiterzuschüsse  
von insg. 47.069 € steht unter dem Vorbehalt einer eventuellen späteren  
Neuberechnung auf Grundlage der noch vom Landessportbund (LSB) zu  
übermittelnden Übungsleiterzahlen 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 2 **Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

---

**Vorlage: VO/0871/16**

Beschluss des Sportausschusses vom 30.11.2016:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Vor Eintritt in den TOP3 macht Herr Stv. Vorsteher auf den vorab übersandten und zusätzlich als Tischinfo ausliegenden Antrag VO/0994/16 von BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN aufmerksam. Er bittet den Ausschuss um Zustimmung, dass dieser Antrag gemeinsam mit TOP3 beraten wird. Die Ausschussmitglieder sind einverstanden. Der Antrag wird unter TOP3.1 erfasst.

---

3

- Verlagerung des WSV-Jugendleistungszentrums zum Stadion am Zoo
  - Veräußerung einer Teilfläche des Sportplatzgeländes Nevigeser Str. an einen Nahversorger
  - Neubau einer Sporthalle im Stadtbezirk Uellendahl/Katernberg  
Standort: Nevigeser Str. (Sportplatzgelände)
- Vorlage: VO/0873/16**

Einige Ausschussmitglieder sind unzufrieden mit Teilen der Vorlage. Teilweise seien Fragen unbeantwortet geblieben:

- zur Höhe der geschätzten Kosten für die Erneuerung des Stadionnebenplatzes einschließlich der baulichen Herrichtung der Turnhalle sowie zu den Kosten für die Einrichtung von 4 Sporthalleneinheiten auf dem Gelände an der Nevigeser Str.
- wie die beschriebenen Zeitschienen eingehalten werden können
- ob Flächen im Tribünengebäude zur Deckung des Raumbedarfs des WSV verwendet werden können
- zur in Gründung befindlichen Horst-Buhtz-Stiftung etc.

**Herr Stv. M. Hornung** erklärt schon vor Abstimmung, warum er gegen die Vorlage stimmen wird. Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder wird sein Statement, welches auch in schriftlicher Form vorliegt, dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Da **Frau Thiel** nur einen Teil der gestellten Fragen beantworten kann einigt man sich darauf, dass die Fraktionen einen gemeinsamen Katalog der zu beantwortenden Fragen erstellt und der Verwaltung übersendet.

**Herr Stv. Conrads** meldet Beratungsbedarf außerhalb der Sitzung. Die Sitzung wird von 16:30Uhr bis 16:40Uhr hierfür unterbrochen.

**Herren Stv. Grüning und Conrads** teilen anschließend für Ihre Fraktionen mit, dass man der Vorlage (bis auf Herrn Stv. M. Hornung) zustimmen wird. Sie erwarten, dass die offenen Fragen zur nächsten Sitzung des Sportausschusses

beantwortet werden.

Beschluss des Sportausschusses vom 30.11.2016:

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden. Gleichzeitig erwartet er zur nächsten Sitzung des Sportausschusses die Beantwortung der Fragen, die die Fraktionen noch einmal gesondert erfassen und an die Verwaltung weiterleiten werden.

Ebenso sollte die Umsetzbarkeit des Einbaus einer Tribüne bei Planung und Bau der Sporthalle Nevigeser Str. (Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Vorlage VO/0994/16 vom 29.11.2016) durch einen entsprechenden Prüfauftrag an die Verwaltung mit in die Gesamtmaßnahme einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Herr StV Hornung, CDU) und einer Enthaltung (Herr Ulsmann, FDP)

Über den Antrag zur Tribüne wurde gesondert unter TOP 3.1 entschieden (Einstimmigkeit).

---

**3.1 VO/0873/16, hier: Neubau einer Sporthalle in der Nevigeser Straße  
Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.11.2016  
Vorlage: VO/0994/16**

Beschluss des Sportausschusses vom 30.11.2016:

Der Ausschuss empfiehlt den Antrag mit in die Beratung zur Hauptvorlage VO/0873/16 einzubeziehen und zunächst einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Bau eines neuen Sportplatzhauses am Sportplatz Widukindstraße  
-Sachstandsbericht des Gebäudemanagements-**

**Frau Thiel** teilt mit, dass es zwischen Verein und Stadt Unstimmigkeiten hinsichtlich der Zuständigkeiten bei der Baumaßnahme gegeben hat. Bei einem Ortstermin Ende September wurde vereinbart, welche Arbeiten noch das Gebäudemanagement und welche der Verein zu erledigen hat. Die Arbeiten des Gebäudemanagements werden, bis auf den Außenputz für den auf wärmere Außentemperaturen gewartet werden muss, wohl Ende Dezember diesen Jahres abgeschlossen sein. Inwieweit der Verein seinen Pflichten nachkommt, bleibt abzuwarten.

**Aktuelle Ergänzung:**

Der Verein muss noch die Anstrich- und Fliesenarbeiten zu Ende bringen.

Anschließend kommen noch die Feinarbeiten durch das Gebäudemanagement. Der Zeitplan mit Abschluss der Arbeiten bis Ende Dezember wird wohl nicht einzuhalten sein.

---

**5 Sanierungsplanung für die Wuppertaler Turn- und Sporthallen  
-Bericht des Gebäudemanagements-**

Frau Thiel informiert, dass das Gebäudemanagement in den letzten 5 Jahren ca. 20 Mio. Euro Sanierungskosten in die Turn- und Sporthallen investiert hat. Für die anstehenden Maßnahmen im Jahr wird regelmäßig ein Vorhabenprogramm erstellt. Ein solches wird es auch für 2017 geben. Sobald intern alle notwendigen Freigaben erteilt sind, wird der Sportausschuss selbstverständlich eine Ausfertigung erhalten.

Auf die Frage von Herrn Stv. Vorsteher zur Sanierung der Turnhalle mit Sportplatzhaus auf der Sportanlage Hardenberg antwortet Frau Thiel, dass in 2017 mit der Planung begonnen wird. Diese bildet dann die Grundlage für die Entscheidung, welche Sanierungsarbeiten realisierbar sind.

Frau Mahnert wünscht sich, dass bei einer Sanierung mehr auf die Realisierung der Barrierefreiheit geachtet wird. Frau Thiel informiert, dass dies bei Gesamt-sanierungen bereits erfolgt und bei Sanierungen im Bestand stets Ziel ist.

---

**6 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur  
Wuppertaler Inklusionspolitik  
Vorlage: VO/0717/16**

Herr Hartwig macht darauf aufmerksam, dass sich auf Seite 15 des fortgeschriebenen Handlungsprogramms ein Fehler eingeschlichen hat. Es wird dort von einem Steg für den Kanuverband gesprochen – richtig ist aber das Wort Kanuverein. Er bittet um Korrektur.

Herr Stv. Bieringer bittet die Vorlage dahingehend zu korrigieren, dass der Beschlussvorschlag entfernt wird. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass keine Entscheidung sondern nur eine Entgegennahme ohne Beschluss erfolgen soll.

---

**7 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen  
Megakirmes Stadion am Zoo**

Herr Knutzen informiert, dass auf Grund des Grundsatzbeschlusses unter TOP3 und der damit zu erwarteten Arbeiten im Stadion sowie der vom Gebäudemanagement angekündigten Arbeiten an der Tribünenschildwand, der Antrag auf die Durchführung der Megakirmes und aller anderen Veranstaltungen außerhalb des Meisterschaftsbetriebes der Regionalligamannschaft des Wuppertaler SV heute abgelehnt werden.

**Herr T. Hornung** ergänzt hierzu, dass nur so mögliche Kollisionen zwischen Veranstaltungen und Bauarbeiten von vornherein sicher vermieden werden können.

Die Befürchtungen von **Herrn Stv. Bieringer**, dass der Veranstalter evtl. Regressansprüche geltend macht, da er vor einiger Zeit ja bereits von der BV Elberfeld-West für seine Veranstaltung eine Zustimmung erhalten hat, kann **Herr Knutzen** zerstreuen. Die Genehmigung der BV kann sich zum einen nur auf den Platz vor dem Schwebbahnhof beziehen. Zum anderen hat die Sportverwaltung einen engen Kontakt mit dem Veranstalter. Dieser hat vor einiger Zeit den Wunsch geäußert, die Entscheidung von der Sportverwaltung bis Ende November zu erhalten. Der Veranstalter wird nun unmittelbar nach der Sitzung entsprechend informiert werden.

## **BHC-Halle**

**Frau Mahnert** wünscht einen Bericht zum Stand der Maßnahme.

Da **Herr Nocke**, als VV-Mitglied, einen umfassenden Bericht geben kann, aber heute nicht anwesend ist, bittet **Herr Stv. Vorsteher** im Namen des Ausschusses um einen entsprechenden Bericht in einer der nächsten Sitzungen.

## **Fanprojekt**

**Herr Stv. Hornung** berichtet von einer Information in der WZ, wonach die GESA die Trägerschaft des Fanprojekts Wuppertal abgemeldet hat. Er fragt an, ob der Verwaltung hierzu nähere Informationen vorliegen.

**Herr T. Hornung** macht darauf aufmerksam, dass die Sportverwaltung schon seit Jahren nicht mehr im Fanprojekt eingebunden ist. Man wird sich aber um entsprechende Detailinformationen bemühen.

**Herr Kissing und Herr Hartwig** betonen den aus Ihrer Sicht besonderen Stellenwert des Fanprojekts und fordern dazu auf, dass der Sportausschuss seinen Beitrag dazu leisten sollte, dass das Fanprojekt auch in Zukunft Bestand hat.

Der Ausschuss bittet um entsprechende Informationen und einen Vortrag zum Fanprojekt in der nächsten Sportausschusssitzung.

## **Sportplatz Hauptstrasse**

**Herr Stv. Stergiopoulos** dankt der Sportverwaltung für die Unterstützung bei der Umsetzung dringend notwendiger baulicher Arbeiten auf der Sportanlage.

**Herr Knutzen** informiert, dass dies Dank der eingesetzten Kräfte des zweiten

Arbeitsmarktes und punktueller Unterstützung durch Materialien möglich war und auch weiterhin praktiziert wird.

## **Bezirkssportanlage Oberbergische Strasse**

Auf die Verwunderung von **Herrn Stv. Vorsteher**, warum der Sportausschuss durch die Zeitung von der zeitweisen Schließung einer Sportanlage erfahren muss entgegnet **Herr Knutzen**, dass die Maßnahme notwendig war, um dem Platzwartehpaar zumindest einmal im Jahr eine längere Urlaubszeit genehmigen zu können. Der Winter wurde hierfür gewählt, da in dieser Jahreszeit bekanntermaßen weniger Betrieb auf der Leichtathletikanlage ist. Damit trotzdem noch eine vertretbare Nutzungsmöglichkeit bleibt, kann die Laufbahn dank einer kurzfristig in die Flutlichtanlage eingebauten Zeitschaltuhr montags bis donnerstags bis 20Uhr und freitags bis 19Uhr genutzt werden. Die Außentoilettenanlage ist ebenfalls geöffnet. Da die Regelung bereits ab 01.12.16 gilt, mussten die Presseinfo und der Aushang schon vor der Ausschusssitzung erfolgen.

## **Schließung von Sportanlagen**

Auf die Frage von **Herrn Hartwig**, ob in der Zeit bis zur nächsten Ausschusssitzung noch weitere Schließungen von „gedeckten Sportanlagen“ anstehen informiert **Herr Knutzen**, dass eine Maßnahme in verwaltungsinterner Beratung ist und somit noch nicht dem Ausschuss mitgeteilt werden kann. Sobald hier aber ein Ergebnis vorliegt, wird der Sportausschuss umgehend entsprechend informiert.

---

Stv. Peter Vorsteher  
Vorsitzende/r

---

Stv. Conrads  
CDU-Ratsfraktion

---

Herr Knutzen  
Amtsleiter 209

---

Frank Herfeld  
Schriftführer